[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/1669 vom 27.04.2024]

Objekt:	Hermann und Dorothea bei der Wöchnerin in der Scheune
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-15591-009

Beschreibung

In einer Scheune stehend Hermann und Dorothea, die Abschied von ihren Landsleuten nimmt. Ein Mädchen rechts küsst Dorothea die Hand. Ganz rechts zwei Mütter mit ihren Kindern: Eine der Frauen bückt sich zu ihrem Sohn hinunter, der an Dorotheas Rock zieht, die andere hält das Kind, das sein Händchen nach Dorothea austreckt, auf dem Arm. Links im Vordergrund als Rückenfiguren weitere Personen: eine stillende Mutter am Boden sitzend, eine Mutter mit einem Säugling auf dem Arm und ein junger Mann auf einer Kiste sitzend. In der hinteren Zimmerecke die Wöchnerin auf einem Bett. Links vor der Türöffnung ein Herr.
Bezeichnet: Bezeichnet unter der Darstellung mittig "Frankfurt a/M. bei F.C. Vogel"; darunter "Hermann zog sie hinweg; noch viele Grüße befahl sie / Aber da fielen die Kinder mit Schreyn und entsetzlichem Weinen / Ihr in die Kleider und wollten die zweite Mutter nicht lassen."
Erschienen in: Umrisse zu Göthe’s Hermann und Dorothea, Frankfurt 1835. (Zweitausgabe)

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	Darstellung: 12,8 x 15,0 cm - Blatt: 17,5 x 20,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Moritz Daniel Oppenheim (1800-1882)

	wo	
Veröffentlicht	wann	1835
	wer	Friedrich Carl Vogel (1806-1865)
	wo	Frankfurt am Main
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Julius Blaeser (1814-1834)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hermann (Figur in Goethes Herrmann und Dorothea)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Dorothea (Figur in Goethes Hermann und Dorothea)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos
- Hermann und Dorothea